



DB AG • DB Immobilien • Kundenteam Altlasten-/ Entsorgungsmanagement • Region Nord • Kurt-Schumacher-Str. 7 • 30159 Hannover

DB Netz AG
I.NG-N-F
z.H. Hr. Bernd Homfeldt
Hammerbrookstr. 44
20097 Hamburg

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Kundenteam Altlasten- /Entsorgungsmanagement
Kurt-Schumacher-Str. 7
30159 Hannover
www.deutschebahn.com

Mateusz Wladyka
Tel.: 0511-2866398 intern: 9336398
mateusz.wladyka@deutschebahn.com
Zeichen: CS.R O3-N WI

15.10.2018

Hinterlandanbindung der Fehmarnbeltquerung (FBQ)

Schreiben zur Kampfmitteluntersuchung (Luftbildauswertung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das oben genannten Projekt wurde das Kundenteam Altlasten-/ Entsorgungsmanagement (KT AEM) von der DB Netz AG mit der Kampfmittelrisikoberatung und der damit verbundenen Einholung der Luftbildauswertung beauftragt.

Die Landesverordnung Schleswig-Holsteins zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit durch Kampfmittel (KampfmittelVO SH) enthält eine Auflistung der Gemeinden mit bekannten Bombenabwürfen, bzw. Gebieten wo Kriegshandlungen stattgefunden haben „können“. Gemäß § 2 Abs. 3 der KampfmittelVO SH in der aktuell geltenden Fassung, ist für Bauvorhaben, welche in den aufgelisteten Gemeinden verwirklicht werden sollen, eine kostenpflichtige Auskunft beim Kampfmittelräumdienst des Landeskriminalamtes Schleswig Holstein einzuholen. Für Gemeinden, die in der KampfmittelVO SH Anhang 1 nicht aufgeführt werden, liegen dem staatlichen Kampfmittelräumdienst keine Hinweise auf Kampfmittelbelastung vor. Da in diesem Fall kein Gefahrenverdacht vorhanden ist, besteht keine Veranlassung weitere Schritte zur Gefahrenabwehr einzuleiten. Gemeinden die nicht gelistet sind, sind dementsprechend als kampfmittelunverdächtig einzustufen.

Im Projekt „FBQ“ erfolgten für das Gewerk Kampfmittel die im Folgenden aufgeführten Arbeitsschritte.

Im ersten Schritt wurden die uns zur Verfügung gestellten Lagepläne ausgewertet und nach Gemeinden gefiltert, die in der KampfmittelVO SH gelistet sind. In folgenden Planfeststellungsabschnitten (PFA) befinden sich gelistete, und damit kampfmittelverdächtige Gemeinden:

...

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Alexander Doll
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter



- PFA Lübeck - Lübeck Mitte
- PFA 1 - Lübeck Nord
- PFA 5.2 - Großenbrode

Für die hier genannten Planfeststellungsabschnitte wurde beim Kampfmittelräumdienst Schleswig Holstein ein Antrag auf Luftbildauswertung gestellt. Die Kampfmittelauskunft wurde unter Aktenzeichen 2017-2553 am 05.06.2018 übergeben (siehe Anlage 1).

Die Gültigkeit der vorliegenden Auskunft ist auf einen Zeitraum von fünf Jahren befristet. Nach Fristablauf ist bei Bauplanungen für die angefragten Flächen eine erneute Auskunftseinholung zur Kampfmittelbelastung beim Kampfmittelräumdienst erforderlich. Durch den stetigen Zukauf weiterer Kriegsflugbilder und weitere Fortschritte der Auswertetechniken können ggf. zusätzliche Erkenntnisse zu kampfmittelbelasteten Flächen gewonnen werden.

Folgenden Gemeinden liegen laut den uns zur Verfügung gestellten Lageplänen im Auswertungsbereich, sind aber nicht in der KampfmittelVO SH gelistet und somit nicht kampfmittelverdächtig:

- Stadt Bad Schwartau
- Gemeinde Ratekau
- Gemeinde Timmendorfer Strand
- Gemeinde Scharbeutz
- Gemeinde Sierksdorf
- Stadt Neustadt in Holstein
- Gemeinde Altenkrempe
- Gemeinde Schashagen
- Gemeinde Beschendorf
- Gemeinde Manhagen
- Gemeinde Lensahn
- Gemeinde Damlos
- Stadt Oldenburg in Holstein
- Gemeinde Göhl
- Gemeinde Heringsdorf
- Gemeinde Neukirchen
- Stadt Fehmarn

Mit freundlichen Grüßen

.....
AGL CS.R 03-N (B)
Dr. Christopher Griese

.....
CS.R 03-N (B)
Mateusz Wladyka



3/3

Anlagen:

- Luftbildauswertung des KMRD SH - Aktenzeichen: 2017-2553